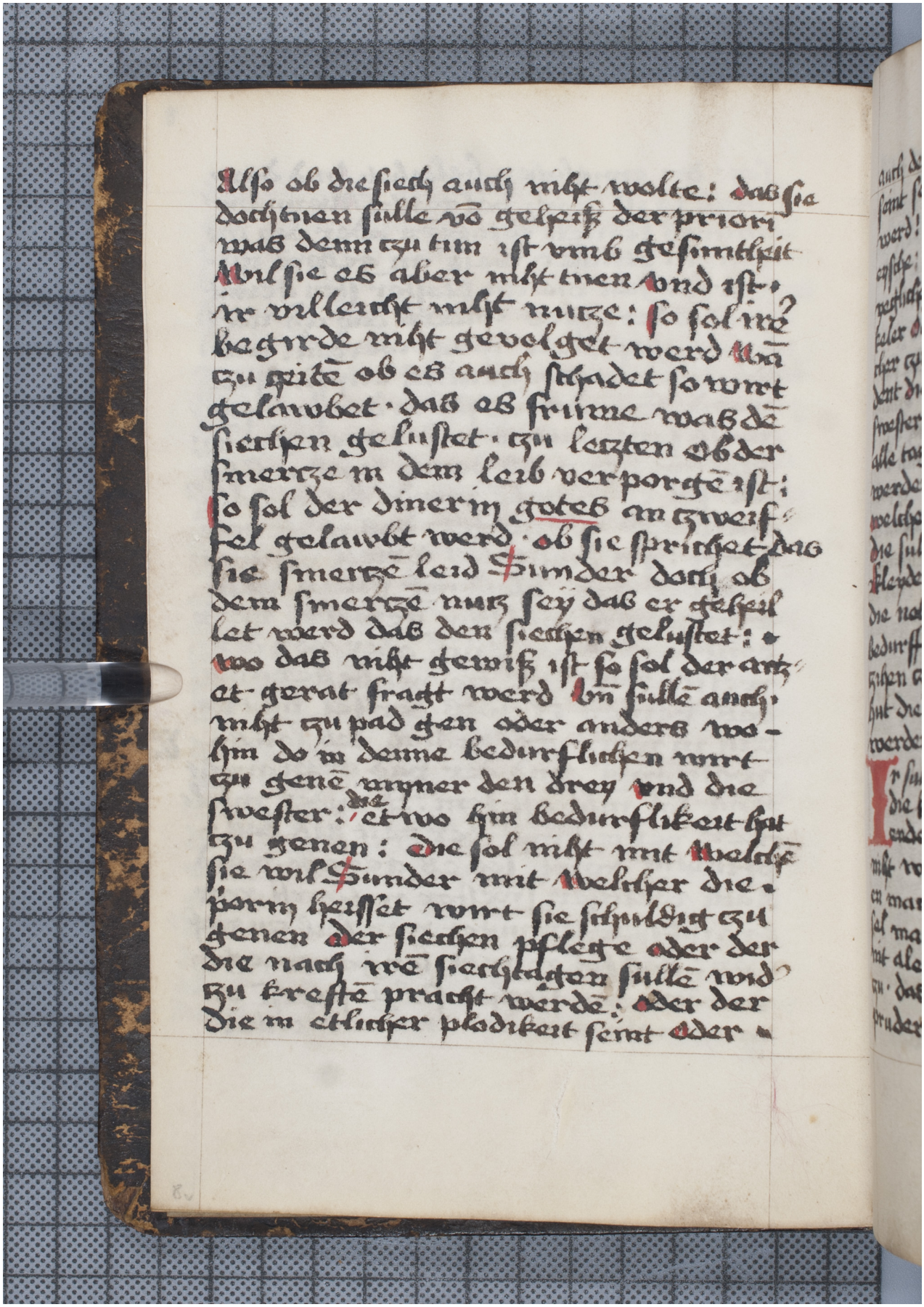
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46704
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">>



Also ob die sich auch nicht wolte: das sie
dochtnen sulle vō gelpeis der priorin
was denn zu tun ist vmb gesimtheit
Wil sie es aber nicht tuen vnd ist
ir villeicht nicht nutze: so sol ire
begirde nicht gevolget werd Man
zu geite ob es auch schadet so wirt
gelaubet · das es frume was dē
siechen gelustet · zu letzten ob der
smertze in dem leib verborgē ist:
so sol der diner in gotes an zweif
fel gelaubt werd · ob sie sprichet das
sie smertzē leid Sunder doch ob
dem smertze nutz sey das er gefeil
let werd das den siechen gelustet: ·
wo das nicht gewis ist so sol der arz
et gerat fragt werd Vn sullē auch
nicht zu pad gen oder anders wo-
hin do in denne bedurflichen wirt
zu genē wyner den drey vnd die
swester: die et wo him bedurflikeit hat
zu genen: die sol nicht mit welche
sie wil Sunder mit welicher die
porin heisset wirt sie schuldig zu
genen der siechen pflege oder der
die nach ire siechtagen sullē wid
zu kreftē pracht werdē: oder der
die in etlicher plodikeit sein oder